MEDIENSCHAU

Rollator-Anleitung

Im Zentrum der Rollator-Schulung steht die Vermittlung des sicheren Umgangs mit dem Rollator. Die Zielgruppe sind vor allem ältere Menschen. Die Informationsvermittlung über die wichtigsten Funktionsweisen des Hilfsmittels und die Handhabung und Nutzung im täglichen Leben sind in der Broschüre „Rollator-Anleitung – Grundregeln zur Benutzung im Alltag" in altersgerechter Form dargestellt worden. Die Kombination aus Trainer-Anleitung und Benutzer-Broschüren machen den Einsatz auch in der Sanitätshaus-Branche einfach.

Die genauen Angaben zur Durchführung im Heft für den Therapeuten ermöglichen einen wiederholten und kontinuierlichen Einsatz. Die Vorbereitungszeit bleibt dabei gering. Klar aufgeführt sind die für eine Schulung notwendigen Materialien. Anweisungen für den Trainer führen auch diesen durch den Kurs. Durch einen Fragebogen vor und nach der Schulung kann deren Erfolg ermittelt werden.

Das Rollator-Anleitungsheft für Benutzer soll als visuelles Unterrichtsmaterial und als Gedächtnisstütze für den Alltag nach dem Lehrgang dienen und wird nur den Klienten ausgehändigt, die an der Rollator-Schulung teilgenommen haben. Vorgestellt werden darin die wichtigen Elemente der Anwendung mit Bildern und Beschreibungen: Einstellung der Griffe, Bremsen, Aufstehen, Hinsetzen, Gehen, Sitzen auf dem Rollator, Transport von Gegenständen, Überwinden von Treppen. Abgerundet wird die Handreichung mit Infos zu Teilen und dem Aufbau des Rollators, Tipps zur Wartung und Pflege sowie einem Kapitel „Was Sie auf jeden Fall vermeiden sollten". Seniorenfreundlich sind Schriftgröße und klare Bebilderung.

Barbara Schirmer: Rollator-Anleitung – Grundregeln zur Benutzung im Alltag. Schulz-Kirchner-Verlag (Idstein), Anleitung für Anleiter 28 S., 5 Anleitungen für Benutzer à 14 S., ISBN 978-3-8248-1000-0, 11,99 Euro

Praxisbuch zum Einkaufsmanagement

Am Buch „Strategisches Einkaufsmanagement Krankenhaus" haben 19 Experten des Gesundheitswesens mitgearbeitet. Herausgegeben von Dr. Kerstin Stachel (Uniklinik Magdeburg) und Lennart Eltzholtz (Sana Klinik Einkauf) in der Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, bietet es dem Klinikeinkäufer einen praxisorientierten Überblick, wie eine Bestellabteilung zu einer professionellen Einkaufsabteilung entwickelt werden kann.

Infos unter dem Kurzlink: https://bit.ly/2KDENbY

TERMINE

Management- & Verkaufstrainings

Management- und Verkaufstrainings für die Hilfsmittelbranche bietet Doris Valentin-Kruse aus Friedberg in den nächsten Monaten an. Das Basis-Seminar „Kundenorientiertes und aktives Verkaufen im Sanitätshaus" hat das Ziel, den Kunden umfassend zu beraten und kundenorientiert Verkaufs-Chancen zu nutzen. Angeboten wird es am 11.3. in Stuttgart, am 13.3. in Kassel, am 20.3. in Dortmund und am 27.3. in Bremen.

Der Kurs „Zielgerichtet führen und motivieren" findet am 18./19.2. in Kassel statt. Am 25./26.2. wird ebenfalls in Kassel „Das persönliche Zeitmanagement optimieren" veranstaltet. Die Serienschulung „Erfolgreiches Verkaufen im Sanitätshaus" besteht aus sechs eintägigen Schulungen, die übers Jahr verteilt ab März in Dortmund, Stuttgart und Hannover stattfinden; die Termine werden mit den Teilnehmern gemeinsam vereinbart.

„Frauen managen alles – Erfolgsstrategien für Beruf, Familie und uns selbst" offeriert Methoden, um die Rollen als berufstätige Frau zu meistern und gleichzeitig zu entspannen: 22.–25.3. in einem Wellnesshotel in zentraler Lage.

Infos & Anmeldung: Valentin Management- & Verkaufstraining, info@valentin-training.de

BGF – Gesundheitsforum

Das 17. „BGF – Das Gesundheitsforum" findet am 5. und 6. April in München statt. Es wirken ca. 100 Referenten inkl. Moderatoren aus Politik und Verbänden sowie Unternehmen mit. Auf der Agenda stehen Themen wie Telemedizin, Biosimilar, Entlassmanagement, Pflege/Homecare, Beschaffung, Innovationsfonds, Künstliche Intelligenz, Digitalisierungsprojekte, Versorgung 2030.

Weitere Informationen: www.bgmev.org

Qualifizierung zur Spezialisierten Person PG 14

Der Zertifikatslehrgang „Die Spezialisierte Person für den Versorgungsbereich Inhalations- und Atemtherapiegeräte" SPIA als fachliche Leitung für die Produktgruppe 14 vom 13. bis 16. März in Ostfildern richtet sich an Mitarbeiter von Leistungserbringern und sonstige interessierte Personen für den Versorgungsbereich. Mit dem Besuch des Seminars und erfolgreicher Prüfung wird der Nachweis erbracht, dass die Teilnehmer als fachliche Leitung für folgende Aufgaben qualifiziert sind:

- Zustandserhebung und Dokumentation der Patientensituation und der Hilfsmittelversorgung
- Zustandserhebung, Auswahl und Anpassen von Hilfsmitteln
- Fachgerechte Beratung von Patienten ggf. auch von Angehörigen bzgl. der Hilfsmittel
- Information, Anleitung, Schulung und Beratung von Angehörigen, Selbsthilfegruppen und Fachkreisen zu Fragen der Hilfsmittelversorgung

Vermittelt wird ein umfassendes praxisorientiertes Wissen medizinischer Grundlagen, rechtlicher Bestimmungen, der Medizinproduktekunde und für die Unterstützung der praktischen Auswahl für den Anwender. Die Schulungsmaßnahme ist im Kriterienkatalog als fachliche/berufliche Qualifikation berücksichtigt.

Weitere Informationen: www.tae.de/60104